

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Deutsche Sprachübungen 4			
Status	Pflichtfach (A)			
Studienjahr	2.	Semester	4.	
ECTS	5			
Lehrende	Marina Lovrić, Oberlektorin und Larissa Holz DAAD-Lektorin			
E-mail	malovric@unizd.hr / lholz@unizd.hr			
Sprechstunden	nachträglich			
Vorlesungsraum				
Lehr- und Lernformen	Übungen; Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Vorträge			
Lehrbelastung	0+0+90			
Prüfungsmethoden	Klausur (schriftlich) + mündlich am Semesterende			
Unterrichtsanfang	Februar 2018	Unterrichtsende	Juni 2018	
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	Juni 2018	Juni 2018	September 2018	September 2018
Lernergebnisse	<p>Nach diesem Semester werden die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogene Lese- und Hörtexte verstehen und inhaltlich wiedergeben können • die bearbeiteten grammatischen Strukturen kennen und anwenden können • Stellungnahmen zu verschiedenen bekannten und bearbeiteten Themen schriftlich und mündlich formulieren können • den bearbeiteten Wortschatz anwenden können • einen strukturierten Vortrag zum bekannten Thema halten 			
Voraussetzungen für die Kursbelegung	Absolvierte Veranstaltung Deutsche Sprachübungen 3			
Inhalt	<p>Kapitel 5: Wortschatz Die menschlichen Sinne</p> <p>Kapitel 6: Wortschatz Geschichte und Politik</p> <p>Kapitel 7: Wortschatz Ton, Bild und Wort</p> <p>Grammatik Adjektive (Deklination und Komparation); Partizipien; Partizipien als Adjektive; Nominalisierte Adjektive und Partizipien; Adjektive mit Ergänzungen; Präpositionen; Adverbien; Redepartikeln; Einfache Sätze (Position der Verben; Position der anderen Satzglieder; Negation) Zusammengesetzte Sätze; Konnektoren (Konjunktionen, Konjunkionaladverbien und Subjunktionen); Adverbiale Nebensätze; Sinngerichtete Infinitivkonstruktionen; Infinitivkonstruktionen und verbabhängige Nebensätze mit <i>dass</i>; Fragesätze als Nebensätze; Relativsätze; Partizipialsätze;</p>			

Prüfungsliteratur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Buscha / Szita / Raven, C-Grammatik, (2013) Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache, Schubert-Verlag Leipzig 2. Helbig / Buscha, Übungsgrammatik Deutsch, (2000), Langenscheidt KG, Berlin und München; 3. Buscha / Raven / Linthout , Erkundungen C1, (2013), Schubert-Verlag Leipzig, 4. Helbig / Buscha, Deutsche Grammatik, Ein Handbuch für den Ausländerunterricht (2014), Langenscheidt KG Berlin und München;
Zusätzliche Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Duden: Die Grammatik, Band 4. Mannheim: Dudenverlag • Duden, Deutsches Universal Wörterbuch A-Z, (1996), Mannheim • Hansen-Kokoruš, Renate i dr., Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik (2005), Nakladni zavod Globus, Zagreb • http://hypermedia.ids-mannheim.de/
Internetquellen	<p>Merlin Lernplattform – Link nachträglich</p> <p>http://hypermedia.ids-mannheim.de/</p>
Qualitätskontrolle	Evaluierung durch die Studenten
Voraussetzungen für die Unterschrift	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme am Unterricht im Einklang mit den Vorschriften http://www.unizd.hr/Portals/0/doc/pravilnik_o_studijama_i_studiranju_20140529.pdf • aktive Mitarbeit am Unterricht • regelmäßige Vorbereitung für den Unterricht • regelmäßige Abgabe der verpflichtenden Hausaufgaben
Bewertung von Kolloquien/Seminaren/Übungen/Prüfungen	<p>Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung ist die bestandene Klausur (schriftliche Prüfung).</p> <p>Die schriftliche Prüfung ist bestanden mit erzielten 65% der Gesamtpunktzahl, bzw. mit erzielten 50% in jeder Einzelaufgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 65-74% - ausreichend (2) • 75-84% - befriedigend (3) • 85-92% - gut (4) • 93-100% - sehr gut (5) <p>Die mündliche Prüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerkorrektur der schriftlichen Prüfungsarbeit • Kontrolle der Erkennung und entsprechender Anwendung bestimmter

	<p>grammatischer Strukturen anhand der bearbeiteten Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch zu bearbeiteten Themen
Formierung der Endnote	<p>Note Marina Lovrić</p> <ul style="list-style-type: none"> • a) 60 % schriftliche Prüfung • b) 40 % mündliche Prüfung, regelmäßige Teilnahme am Unterricht im Einklang mit den Vorschriften, aktive Mitarbeit am Unterricht, regelmäßige Vorbereitung für den Unterricht, regelmäßige Abgabe der verpflichtenden Hausaufgaben <p>Note Larissa Holz</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60% Abschlussklausur, 20% Hausaufgaben, 20% Mitarbeit und Anwesenheit • Für eine positive Endnote müssen alle Teilnoten bei beiden Lektoren positiv sein. • Die Endnote wird dann zusammengerechnet.

Vježbe			
Red. br.	Datum	Naslov	Literatura
1.	26.02.	Einführung	siehe unter: Prüfungsliteratur
2.	28.02.	Das Reich der Sinne	
3.	5.03.	Das Reich der Sinne	
4.	7.03.	Grammatik	
5.	12.03.	Grammatik	
6.	14.03.	Grammatik	
7.	19.03.	Grammatik	
8.	21.03.	Grammatik	
9.	26.03.	Grammatik	
10.	28.03.	Geschichte und Politik	
11.	4.04.	Geschichte und Politik	
12.	9.04.	Geschichte und Politik	
13.	11.04.	Grammatik	
14.	16.04.	Grammatik	

15.	18.04.	Grammatik
16.	23.04.	Grammatik
17.	25.04.	Grammatik
18.	30.04.	Ton, Bild und Wort
19.	2.05.	Ton, Bild und Wort
20.	7.05.	Ton, Bild und Wort
21.	9.05.	Grammatik
22.	14.05.	Grammatik
23.	16.05.	Grammatik
24.	21.05.	Grammatik
25.	23.05.	Grammatik
26.	28.05.	Grammatik
27.	30.05.	Grammatik
28.	4.06.	Grammatik
29.	6.06.	Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

Lehrende: Marina Lovrić, Oberlektorin

Lehrende	Larissa Holz		
E-Mail-Adresse	lholtz@unizd.hr		
Sprechstunde	nachträglich		
Raum			
Lehrform	Übungen/Vježbe		
Prüfungsform und -methoden	Abschlussklausur, Hausaufgaben und aktive Mitarbeit (Referat)		
Unterrichtsbeginn	Februar 2017	Unterrichtsende	Juni 2018
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin
	Juni 2018	Juni 2018	September 2018
Lernziele	Die Studierenden sind am Ende der Sprachübung IV in der Lage:		
	über kurze Geschichten zu sprechen; Wichtige Aussagen zu einem Interview über das Thema „Zeitempfinden“ zusammenzufassen;		

	<p>diverse Konnektoren (andernfalls, folglich, außer, wenn) zu verwenden; Notizen zu einem Artikel über Handynutzung zu machen und eigene - Erfahrungen auszutauschen; über Probleme in Wohngemeinschaften zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden; einen Beschwerdebrief zu Mängeln in der Wohnung zu schreiben;</p> <p>Vor- und Nachteile moderner Medien aus einem Artikel herauszuarbeiten und Meinungen wiederzugeben; verschiedene Möglichkeiten der Redewiedergabe anzuwenden; Strategien aus einem Interview zum Thema „Schlagfertigkeit“ zusammenzufassen; einen Fachtext über „Sprachen lernen und erwerben“ zu kommentieren; Aussagen von Personen mit dialektalen Färbungen zu verstehen und über die Verwendung von Dialekten zu sprechen; einen Leserbrief zum Thema „Dialekt“ zu schreiben;</p> <p>einem Artikel Ratschläge für die Bewerbung mit „buntem“ Lebenslauf zu entnehmen; einen Artikel zum Thema „Multitasking“ zusammenzufassen und darüber zu diskutieren; Notizen zu einem Radiointerview über „Soft Skills“ zu machen;</p> <p>zu den behandelten Themenbereichen schriftlich und mündlich mithilfe der erlernten Vokabeln und Redemitteln Stellung zu nehmen.</p>
Voraussetzungen für die Kursbelegung	Absolvierung der Deutschen Sprachübungen III
Inhalt	<p>In der sprachpraktischen, interaktiven Übung IV werden alle vier Fertigkeiten: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen anhand von landeskundlichen und relevanten, gesellschaftlichen Themengebieten, ausgebaut. Die Themenwahl folgt in Anlehnung an das Lehrwerk Aspekte neu – Mittelstufe Deutsch, Niveaustufe C1. Das kommunikativ ausgelegte Lehrwerk legt einen großen Fokus auf Wortschatzarbeit und die Vermittlung von Landeskunde und bietet daher eine optimale Ergänzung zum parallelen Grammatikseminar. In diesem Semester werden die Kapitel Alltägliches, Hast du Worte? und An die Arbeit mit ihren ausgewählten Modulen behandelt. Im ersten Teil der Übung reflektieren die Studierenden über alltägliche Themen, wie Zeitempfinden, Handynutzung und das Leben in einer Wohngemeinschaft. Daraufhin geht es im nächsten Kapitel um generelle mündliche Ausdrucksfähigkeit und Meinungswiedergabe. An dieser Stelle wird unter anderem über Schlagfertigkeit und Dialekte diskutiert. Am Ende des Semesters wird das für Studierende zentrale Thema Arbeit vertieft, indem sich mit Lebensläufen und Soft Skills auseinandersetzen. Innerhalb dieser Einheiten wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit der Studierenden mithilfe von Redemitteln und thematischem Wortschatz verbessert und durch Diskussionen, Rollenspiele und interaktive Übungen trainiert. Ferner werden die Studierenden im Laufe des Semesters autonome Lernstrategien und ihre interkulturelle Kompetenz weiter</p>

	<p>ausbauen. Darüber hinaus bereiten die Module des Lehrwerks auf das Goethe-Zertifikat C1, TELC Deutsch C1 und das Österreichische Sprachdiplom (ÖSD) C1 vor.</p>		
Primärliteratur	<p>Reader / Holz (Inhalt: Aspekte neu C1 - Mittelstufe Deutsch / Lehr- und Arbeitsbuch, Kapitel 1, 2, 3).</p> <p>Dreyer, Schmitt (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik - aktuell: Lehrbuch.</p> <p>Helbig, Buscha (2001): Deutsche Grammatik Ein Handbuch für den Ausländerunterricht.</p> <p>Koithan, Schmitz, Sieber, Sonntag, Lösche, Moritz (2015): Aspekte neu / Aspekte neu C1 - Mittelstufe Deutsch / Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio CD, Teil 1.</p> <p>PONS (2006). Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache: Rund 77.000 Stichwörter und Wendungen.</p>		
Sekundärliteratur	<p>Online-Übungen: Aspekte C1 neu http://www.klett-sprachen.de/aspekte-neu/r-1/15#reiter=mediathek&dl_niveau_str=C1&dl_kategorie=84&anchor=4168</p>		
Internetquellen	<p>www.dw.com www.spiegel.com www.zeit-online.de www.neon.de</p> <p>Langsam gesprochene Nachrichten: http://www.dw.com/de/deutsch-lernen/nachrichten/s-8030</p>		
Qualitätssicherung	Studentische Evaluierung		
Teilnahmebedingungen	Regelmäßige Teilnahme, ausführliche Vor- und Nachbereitung der zu behandelnden Texte, Erfüllung aller gestellten Aufgaben, Erstellung eines persönlichen Glossars		
Zusammensetzung der Gesamtnote	60% Abschlussklausur, 20% Hausaufgaben, 20% Mitarbeit und Anwesenheit		
Anmerkungen	Einzelne Informationen werden bei Vorlesungsbeginn und im Laufe des Semesters nachgetragen.		
Lehrinhalte und Übungen			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Organisatorisches und Einführung Thema 10 / Alltägliches	Reader / Holz
2.		Thema 10 / Alltägliches	Reader / Holz
3.		Thema 10 / Alltägliches	Reader / Holz

4.		Thema 10 / Alltägliches	Reader / Holz
5.		Thema 10 / Alltägliches	Reader / Holz
6.		Thema 11 / Hast du Worte?	Reader / Holz
7.		Thema 11 / Hast du Worte?	Reader / Holz
8.		Thema 12 / Hast du Worte?	Reader / Holz
9.		Thema 11 / Hast du Worte?	Reader / Holz
10.		Thema 11 / Hast du Worte?	Reader / Holz
11.		Thema 12 / An die Arbeit!	Reader / Holz
12.		Thema 12 / An die Arbeit!	Reader / Holz
13.		Thema 12 / An die Arbeit!	Reader / Holz
14.		Thema 12 / An die Arbeit!	Reader / Holz
15.		Wiederholung und Prüfungsvorbereitung	Reader / Holz, erstellte Glossare, Redemittel

Lehrende: Larissa Holz